Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden Drasdo · Langennaundorf · Uebigau · Wiederau

Acryl von U. Wilke-Müller © Gemeindebrief

EKM

Dezember 22 | Januar 2023

Weihnachten ist umsonst, und darum unbezahlbar

Mit Freuden beschenkt

Axel Kühner erzählt: Mit vier Jahren erlebte ich erstmals die Vorweihnachtszeit ganz bewußt mit all ihrem Zauber und Geheimnis. Wir Kinder konnten in jener Zeit - 1945 - wahrlich keine großartigen Geschenke erwarten und mit üppigen Festlichkeiten rechnen. Es waren vielmehr die kleinen Dinge, die uns mit Vorfreude erfüllten. Wir dachten an den Baum und an seinen Schmuck, an die Stube und ihren weihnachtlichen Duft.

Für unsere Mutter war diese wunderbare Zeit der Lichter und Geheimnisse von dunklen Schatten und tiefem Bangen überdeckt. Noch immer hatte sie keine Nachricht von unserem Vater. Die Hoffnung, daß er noch lebt und aus russischer Gefangenschaft nach Hause kommt, mußte immer wieder gegen die Angst und Sorge um sein Ergehen ankämpfen.

Es wird Heiligabend. Aufgeregt rennen wir Kinder durch die Wohnung. Es klingelt, der Postbote bringt einige Briefe. Mutter setzt sich an den Tisch und beginnt zu lesen. Als wir in die Küche kommen, bleiben wir erschrocken stehen und verstummen. Mutter sitzt über einen Brief gebeugt und weint. Nur mühsam gelingt die Erklärung: Ein Kriegskamerad hat uns mitgeteilt, daß unser Vater in einem russischen Gefangenenlager erkrankt und am 15. Oktober verstorben ist.

Obwohl das ganze Ausmaß der Schreckensnachricht nicht in unsere Kinderherzen eindringen kann, spüren wir, daß etwas zerbricht, abreißt. Traurigkeit erfüllt den Raum. Lange finden sich keine Worte. Mitten hinein in die stumme Verzweiflung dringt meine kindlich besorgte Frage: „Mutti, fällt Weihnachten jetzt aus?“ Meine Mutter stutzt, gibt sich einen Ruck, nimmt mich in den Arm und sagt: „Nein, jetzt feiern wir erst recht Weihnachten!“ Und dann beginnt meine Mutter ihre Traurigkeit und ihr Leid damit zu bewältigen, daß sie uns Kindern die Weihnachtsfeiertage gestaltet.

Die Weihnachtsbotschaft von der Freude fällt nicht aus, weil es in unserer Welt so viel Leid und Tränen, Angst und Sorge gibt, sondern gerade deswegen und dann „erst recht“ werden Geburt und Kommen Christi verständlich. Weihnachten fällt nicht aus, wenn Trauer und Leid die Menschen bedrängen, sondern es fällt hinein in die ganze Dunkelheit irdischen Lebens. Mitten in Leid, Schuld und Not müssen wir erst recht das Kommen Christi besingen und den Retter anbeten und den Heiland finden. Will er uns doch durch Not, Trauer und Sterben hindurch zum ewigen Leben führen.

Ihr Pfarrer Ingolf Walther. und die Gemeindekirchenräte

Gottesdienste

Monatsspruch Dezember
Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein, Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6

Sonntag, 4. Dezember
2. Advent
9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
11.00 Uhr **Schöna** Gottesdienst
14.00 Uhr **Lebusa** Gottesdienst
Kollekte: Arche Lauchhammer

Sonntag, 11. Dezember
3. Advent
9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland und Polizeiseelsorge

Sonntag, 18. Dezember
4. Advent
9.00 Uhr **Uebigau** Singegottesdienst
10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst
Kollekte: Förderung der Arbeit in Hospizen

Sonnabend, 24. Dezember
Heiliger Abend
14.30 Uhr **Lebusa** Christvesper
15.00 Uhr **Schöna** Christvesper
15.15 Uhr **Langennaundorf** Christvesper
16.15 Uhr **Drasdo** Christvesper
16.15 Uhr **Wiederau** Christvesper
17.00 Uhr **Gräfendorf** Christvesper
17.30 Uhr **Uebigau** Christvesper
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 25. Dezember
Erster Weihnachtstag
10.00 Uhr **Wiederau** Regionalgottesdienst
Kollekte: Missionswerk Leipzig

Montag, 26. Dezember
Zweiter Weihnachtstag
9.00 Uhr **Drado** Gottesdienst
10.45 Uhr **Lebusa** Gottesdienst
14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonnabend, 31. Dezember
Silvester
15.00 Uhr **Schöna** Gottesdienst
16.00 Uhr **Lebusa** Gottesdienst
18.00 Uhr **Wiederau** Regionalgottesdienst
Kollekte: Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte

Monatsspruch Januar 2023

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. 1. Mose 1,31

Sonntag, 1. Januar 2023
Neujahr
14.00 Uhr **Falkenberg** Regionalgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 8. Januar
1. Sonntag nach Epiphanias
9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
11.00 Uhr **Körba** Gottesdienst
Kollekte: Pfadfinderarbeit im Kirchenkreis

Sonntag, 15. Januar
2. Sonntag nach Epiphanias
9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst
14.00 Uhr **Gräfendorf** Gottesdienst
Kollekte: CVJM Thüringen

Sonntag, 22. Januar
3. Sonntag nach Epiphanias
9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr **Drado** Gottesdienst
14.00 Uhr **Lebusa** Gottesdienst
Kollekte: Kirche auf der LAGA Bad Dürrenberg

Sonntag, 29. Januar
Letzter Sonntag nach Epiphanias
9.00 Uhr **Uebigau** Gottesdienst
10.30 Uhr **Wiederau** Gottesdienst
14.00 Uhr **Schöna** Gottesdienst
Kollekte: Mitteldeutsches Bibelwerk

Veranstaltungen

Adventsfeier Uebigau
Montag, 5. Dezember, um 14.00 Uhr

Adventsfeier Wiederau
Donnerstag, 1. Dezember, um 14.30 Uhr

Adventsfeier Lebusa
Dienstag, 6. Dezember, um 15.00 Uhr

Christenlehre in Wiederau
jeden Mittwoch, um 15.00 Uhr

Junge Gemeinde
Freitag, 13. Januar um 19.00 Uhr

Kantorei
jeden Mittwoch, um 19.00 Uhr

Keks
Donnerstag, 15. Dezember, 16.00 - 17.30 Uhr
Januar: Sternsingen

Kinder-Kirchen-Kino
Freitag, 20. Januar um 17.00 Uhr

Kirchen-Kino
Freitag, 20. Januar um 19.00 Uhr

Kinder- und Jugendchor
jeden Montag 17.00 Uhr

Konfirmanden
Dezember: Krippenspielproben
Donnerstag, 12. und 26. Januar, jeweils 17.00 Uhr in Uebigau

Kreativkreis
Donnerstag, 15. Dezember um 19.00 Uhr
Sonntag, 15. Januar, Ausfahrt nach Wahlsdorf

Musikalisches Morgenandacht
jeden Dienstag, 8.45 Uhr

Pfadfinder
Sonntag, 18. Dezember, um 14.00 Uhr, in Bad Liebenwerda
Januar: Winterpause

Posaunenchor
jeden Mittwoch um 17.30 Uhr

Seniorenkreis
Montag, 16. Januar um 14.00 Uhr

Taizè Gebet
Freitag, 13. Januar, um 19.00 Uhr

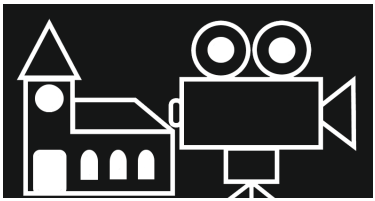
Liebe Gemeinde,
Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden unter Vorbehalt der aktuell geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Landkreises Elbe Elster und der Hygienevorschriften unseres Kirchenkreises statt.
Momentan gibt es keine Einschränkungen.
Die Redaktion

Friedenslicht aus Bethlehem
Pfadfinderinnen und Pfadfinder setzen Zeichen für den Frieden

Am **Samstag, den 10. Dezember** werden Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Pfadfinderinnen und Pfadfinderverbände das Friedenslicht aus Bethlehem in Wien abholen. Das vom Österreichischen Rundfunk (ORF) in der Geburtsstadt Jesu entzündete Licht wird alljährlich am dritten Adventswochenende an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa weitergegeben. Anschließend wird das Friedenslicht mit dem Zug in über 30 Städte in Deutschland gebracht. Seit 1994 verteilen deutsche Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem und sorgen dafür, dass dieses Symbol der Hoffnung auf Frieden an Weihnachten in zahlreichen Kirchengemeinden und Wohnzimmern, Krankenhäusern und Kindergärten, Seniorenheimen, Asylbewerberunterkünften, Rathäusern und Justizvollzugsanstalten leuchtet. Erneut wollen darum der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), die Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG), der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und der Verband der Altpfadfindergilden (VDAPG) mit dem Friedenslicht ein gemeinsames Zeichen setzen.

Wir laden ein zur **Friedenslicht- Andacht am 18. Dezember, um 16.00 Uhr in der ev. Kirche St. Marien in Bad Liebenwerda**. Um das Friedenslicht mit nach Hause nehmen zu können, bringen Sie gern eine Laterne mit.

Gut Pfad! Sarah Mecus und Laura-Lisa Thieme



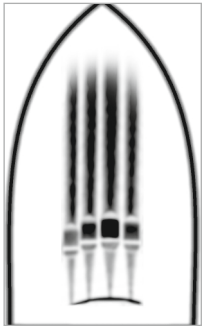
Kirchenkino

Wir zeigen Filme, die ins Herz gehen, die Hintergrund haben. Lassen Sie sich überraschen.

Kinderkirchenkino: am 20. Januar um 17.00 Uhr

Kirchenkino für Erwachsene:
am 20. Januar um 19.00 Uhr

Die Filme standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Lassen Sie sich überraschen.



Konzerte des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik im Pfarrbereich Uebigau:

Adventsmusik im Kerzenschein
Sonntag, 11. Dezember 2022, 17.00 Uhr, Kirche Wiederau
mit dem Kinderchor, Kantorei Uebigau/ Falkenberg, Posaunenchor

Offenes Weihnachtsliedersingen
Donnerstag, 15. Dezember 2022, 16.30 Uhr
in der Kirche Drasdo

Stand Kirchensanierung Uebigau

Die Kirchensanierung macht uns inzwischen Bauchschmerzen. Zahlreiche Gutachten haben letztendlich aufgezeigt, dass die Decke in unserer Kirche doch nicht erhaltenswert ist, wie zunächst, insbesondere vom Denkmalschutz, angenommen. Die starke Kontaminierung mit dem Schädlingsbekämpfungsmittel Hylotox war letztendlich das K.O. Kriterium. Die Decke musste größtenteils ausgebaut und entsorgt werden. Demzufolge bekommt unsere Kirche eine neue Decke, die erhebliche Mehrkosten verursacht hat. Das ist aber nur die eine Seite. Durch die immer neuen Gutachten verzögerte sich der Baufortschritt erheblich, sodass wir auch höhere Materialkosten zu stemmen haben. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 30% . Aktuell suchen wir nach Arbeiten, die entweder ganz gestrichen oder aber in die Zukunft verschoben werden können. Dabei halten wir jedoch an den neuen Bänken fest. Trotzdem wird eine stattliche Summe übrigbleiben. Um unseren Eigenanteil daran zu stemmen, bitten wir um Spenden für die Innensanierung. Jede Spende hilft! **(Kontoverbindung: Evangelischer Kirchenkreis Bad Liebenwerda, Kirchenkassen, Sparkasse EE, IBAN: DE21 1805 1000 3300 1030 95 Zweck: Sanierung Kirche Uebigau)**. Vielen Dank im Voraus!
Momentan werden die neuen Deckenfelder bemalt. Dies wird noch einige Wochen dauern. In Kürze werden die Bänke ausgebaut um die Maurer an die Wände zu lassen. Ebenso wird der Elektriker demnächst neue Leitungen verlegen.

Turm Langenaundorf

Der Turm in Langennaundorf ist nicht einsturzgefährdet! Entsprechende Gutachten liegen inzwischen vor. Es gibt mehrere Wege einer Sanierung. Darüber werden wir in den Wintermonaten beraten, sodass dann die Bauarbeiten im neuen Jahr zügig beginnen können.

Asante sana!

Liebe Gemeinden,
fragt man werdende Eltern, ob sie sich ein Mädchen oder einen Jungen wünschen, antworten viele: „Egal, Hauptsache gesund!“ Sicher kennen Sie das eine oder andere Kind, dass zu früh geboren wurde oder aus anderen Gründen einen schwierigen Start in das Leben hatte. Heutzutage können dank der modernen Medizin viele zu frühgeborene Babys ihren schweren Start in das Leben meistern. Ein großes Geschenk!
Am Lugala Lutheran Hospital in Tansania können seit einigen Jahren Babys mit sehr niedrigem Geburtsgewicht engmaschig betreut werden. Hier wurde eine Neugeborenenstation gebaut, welche im südlichen Tansania einzigartig ist. Die sogenannte Kangaroo Mother Care Unit dient als Modell zur Verbesserung der Mütter- und Säuglingssterblichkeit und ist ein voller Erfolg. Das Konzept soll nun in weiteren Krankenhäusern in Tansania etabliert werden.
Kinder sind ein Wunder Gottes! – unter diesem Motto bat die Reisegruppe aus dem Kirchenkreis Bad Liebenwerda anlässlich des diesjährigen Besuchs des Lugala Lutheran Hospitals um Spenden zur Unterstützung der Neugeborenenstation. Insgesamt konnten 3570€ gesammelt werden. Sie tragen dazu bei, dass in Lugala auch zukünftig Kinder bei ihrem Start ins Leben gut begleitet werden können.
Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich – Asante sana!

Im Namen aller Mitarbeitenden des Lugala Lutheran Hospitals,
des Lugala Arbeitskreises und der Reisegruppe, Lukas Richter

Wir gratulieren zur Taufe:

Matthäus Michel aus Wiederau

„Gott, der Herr ist Sonne und Schild.“ 1. Petrus 5,7

Liebe Gemeinde,
unsere Partnergemeinde in Petersberg / Siebenbürgen/ Rumänien weiht am 6. August 2023 nach umfangreichen Bauarbeiten ihre Kirche wieder ein und hat uns dazu eingeladen. Wer hätte Lust an einer Fahrt in das wunderschöne Siebenbürgen mit seinen Kirchenburgen. Dauer und genauer Ablauf stehen noch nicht fest. Wir suchen Mitstreiter. Wer Lust hat meldet sich bitte bei Pfarrer Walther oder Ralf Hellriegel.

Wir danken:

dem **Ehepaar Ruth und Rolf Baumann** für eine Spende für die Kirchengemeinde Uebigau

den **Jugendlichen und Konfirmanden** für die Bereitschaft, die Kirchengemeinde auf dem Uebigauer Adventsmarkt mit dem Weltladen zu vertreten.

Kirchlich bestattet wurden:

Herr Reinhard Gottermann aus Falkenberg,
verstorben am 7. Oktober 2022 im Alter von 82 Jahren

Herr Ingolf Sickert aus Uebigau,
verstorben am 25. Oktober 2022 im Alter von 82 Jahren

Frau Hildegard Hollwitz aus Wernigerode
verstorben am 5. November 2022 im Alter von 87 Jahren

Frau Doris Wassermann geb. Müller aus Uebigau
verstorben am 12. November 2022 im Alter von 82 Jahren

Herr Werner Kluge aus Wiederau,
verstorben am 3. September 2022 im Alter von 86 Jahren

„Alle Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch“ 1. Psalm 62,2f

Ansprechpartner*innen

Evangelisches Pfarramt für die Gemeinden
Drasdo, Gräfendorf, Langennaundorf, Lebusa, Körba, Kolpin, Schöna, Uebigau und Wiederau
Pfarrer: Pfarrer Ingolf Walther
An der Kirche 1 | 04938 Uebigau | Telefon 035365-8291 | FAX 035365-389998
Mail: pfarramt-uebigau@t-online.de
Gemeindebüro: Isolde Burzlaff
An der Kirche 1 | 04938 Uebigau | Telefon 035365-389997 | FAX 035365-389998
Öffnungszeiten: Dienstag 09:00-11:00 Uhr
Gemeindepädagogin
Uebigau: Sarah Mecus |Telefon 0172-4087893 | Mail s.mecus@yahoo.de
Wiederau: Herta Michel
Organist:
Christopher Lichtenstein (Uebigau)
Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:
KG Drasdo: Regina Kießling
KGV Uebigau-Langennaundorf: Ralf Hellriegel | Telefon 0163-7321128 |Mail: ralf-hellriegel@t-online.de
KG Wiederau: Andreas Michel
Internet: (links) www.kirche-uebigau.de
Facebook: (mitte) https://www.facebook.com/Kirchengemeinde.Uebigau/
Youtube: (rechts) https://www.youtube.com/results?search_query=kirche+uebigau

Impressum
Herausgeber: Evangelische Kirchgemeinden Drasdo und Wiederau sowie KGV Uebigau-Langenaundorf, An der Kirche 1, 04938 Uebigau
Inhalt: Den Inhalt des Gemeindebriefes verantworten die jeweiligen Autoren der Beiträge. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus pragmatischen Gründen zu kürzen.
Layout: Ralf Hellriegel
Druck: Gemeindebriefdruckerei | Eichenring 15a |29393 Oesingen
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10. Januar 2022

In eigener Sache:
Der neue Gemeindebrief liegt Ihnen hiermit vor. Wenn er Ihnen gefällt, dann sagen Sie es bitte weiter. Gefällt er Ihnen nicht, dann sagen Sie es bitte uns. Wir wollen diesen Brief weiter verbessern. Die Redaktion

Bildnachweise: N.Schwarz, C.Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de, EKD